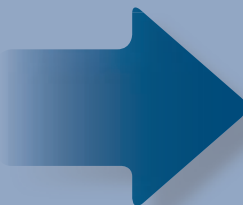




E-Training-Sammlung
**Elektrotechnische Normen
und Regeln**

Schnelleinstieg – sofort startklar
mit Ihrer WEKA-Praxislösung

**So arbeiten Sie mit
Ihrem Produkt**



Start der Schulungs-CD/DVD

- 1 Legen Sie die CD/DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein.
- 2 Wenn die Autostart-Funktion auf Ihrem Computer aktiviert ist, öffnet sich automatisch ein Fenster, in dem Sie auf „setup.exe ausführen“ bzw. „cdstart.exe ausführen“ klicken.
- 3 Ist der Autostart auf Ihrem Computer nicht aktiviert, öffnen Sie im Windows Explorer das Laufwerk D und starten die Anwendung mit einem Doppelklick auf „setup.exe“ bzw. „cdstart.exe“.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung

Vollversion

Installieren Sie den Kurs auf Ihrem PC und starten Sie anschließend Ihre Unterweisung.

Demoverision

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck von der Qualität des Kurses.

Installation der Vollversion

Haben Sie sich für den Kauf der Schulungs-CD/DVD entschieden, klicken Sie im Startfenster auf die Schaltfläche „Vollversion“ und folgen den Anweisungen des Installationsprogramms. Geben Sie dann den Freischaltcode ein und klicken Sie auf „Weiter“. Der Freischaltcode befindet sich im beiliegenden Umschlag. Anschließend folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installationsprogramms und klicken am Schluss auf die Schaltfläche „Schließen“ des Startfensters.

Start des E-Learning-Kurses

Wenn Sie keinen anderen Speicherort eingegeben haben, werden die Kurse standardmäßig unter C:\Programme\WEKA gespeichert. Um die jeweilige Unterweisung zu starten, klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche „Start“ und wählen anschließend im Windows-Menü die Option „Programme“. Dort wählen Sie unter dem Ordner „WEKA Software“ Ihren Kurs.

DIN VDE 0100-430:2010-10 (Auszug)

Autor: Sven Kelpin

- Abschnitt 430: Allgemeine Anforderungen
 - Wie entsteht ein Kabelbrand?
 - Unterschiedliche Einflüsse auf Leiter
- Abschnitt 431: Art des Stromkreises
 - Unterschiedliche Anforderungen an unterschiedliche Stromkreise
- Abschnitt 433: Überlastschutz
 - Schutz vor Überlast
 - Anordnung von Einrichtungen zum Schutz vor Überlast
- Abschnitt 435: Koordination des Schutzes
 - Schutz bei Überlast und Kurzschluss koordinieren

E-Learning

BELASTBARKEIT DES KABELS

ABSCHNITT 430

DIN VDE 0298-4 (VDE 0298-4):2013-06

Tabelle 3: Belastbarkeit von Kabeln und Leitungen für feste Verlegung in und an Gebäuden für Verlegearten A1, A2, B1, B2 nach Tabelle 2, Leiter aus Kupfer oder Aluminium, Betriebstemperatur am Leiter 70 °C, Umgebungstemperatur 30 °C (Quelle: DIN VDE 0298-4 Tabelle 3)

Verlegeart	A1				A2				B1				B2			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Abmessungen Leiter	1x2,5				1x4				1x6				1x10			
	1x6				1x10				1x16				1x25			
Abmessungen Kabel	1x2,5				1x4				1x6				1x10			
	1x6				1x10				1x16				1x25			
Abmessungen Leiter	1x2,5				1x4				1x6				1x10			
	1x6				1x10				1x16				1x25			
Abmessungen Kabel	1x2,5				1x4				1x6				1x10			
	1x6				1x10				1x16				1x25			

Höchstbelastung des Kabels oder Leiters:

- nach Art des Materials der Isolierung
- nach Art der Verlegung

Beispiel:

PVC-Leitung (NYM) 70 °C
 Gummileitung (H05G-U) 110 °C

! Je nach Anforderung und Qualität eines Kabels darf dieses bis zu einer Höchsttemperatur belastet werden.

Installation nach Verlegeart in neun Gruppen:

A1, A2, B1, B2, C, D, E, F, G
 (je nach Möglichkeit der Wärmeabgabe)


Tippen Sie auf die Tabelle, um sie zu vergrößern.

4 / 20

DIN VDE 0105-100:2015-10 (Auszug)

Autoren: Bernd Kreutz, Thorsten Schultheiß

- Allgemeines
- Personal, Organisation und Kommunikation
- Übliche Betriebsvorgänge
- Erhalten des ordnungsgemäßen Zustands
 - Messen
 - Erproben
 - Prüfen
 - Wiederkehrende Prüfung
- Arbeitsmethoden
 - Arbeiten im spannungsfreien Zustand
 - Arbeiten unter Spannung (AuS)
 - Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile


 E-Learning


Personal, Organisation und Kommunikation – der Anlagenverantwortliche ?

Begriffsdefinition:
Als Anlagenverantwortlicher kann nur eine Elektrofachkraft eingesetzt werden.





Eigenschaften/Kenntnisse:
Der Anlagenverantwortliche verfügt über:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Arbeitsbereich
- Kenntnisse der anzuwendenden Normen und Vorschriften
- Kenntnisse über den Betriebszustand der zugeordneten Anlage
- die Fähigkeit, Gefahren zu erkennen
- die Fähigkeit, Auswirkungen der Arbeiten auf den Betrieb der Anlage zu beurteilen

AV


EFK


3/24


DIN VDE 0701-0702:2008-06 (Auszug)

Autoren: Bernd Kreuzt, Thorsten Schultheiß

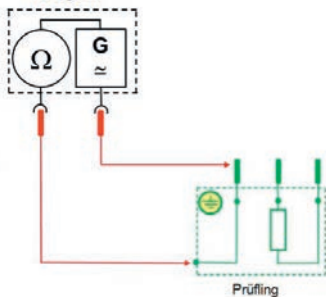
- Detaillierter Prüfungsablauf nach DIN VDE 0701-0702
- Sichtprüfung
- Messung des Schutzleiterwiderstands
- Messung des Isolationswiderstands
- Messung des Ableitstroms
- Messung des Schutzleiterstroms
- Funktionsprüfung und Kontrolle der Aufschriften

Messung des Schutzleiterwiderstands E-Learning ?

= Nachweis der Funktionsfähigkeit des Schutzleiters

 Geräte der Schutzklasse I: Prüfung der Durchgängigkeit des Schutzleiters von der Netzanschlussstelle (z.B. Netzstecker) bis zu allen metallischen Gehäusestellen
Die Anschlussleitung muss bei der Messung bewegt werden.

Messgerät



Grenzwerte:

- Betriebsmittel mit Anschlussleitung bis zu 5 Meter: 0,3 Ohm
- Geräte mit längeren Anschlussleitungen: zzgl. 0,1 Ohm je weitere 7,5 m
- Maximalwert: 1 Ohm

4 / 17

DIN VDE 0100-410:2018-10 (Auszug)

Autor: Sven Kelpin

- Allgemeine Anforderungen
- Automatische Abschaltung der Stromversorgung
- Doppelte oder verstärkte Isolierung
- Schutztrennung
- Schutz durch Kleinspannung mittels SELV oder PELV
- Zusätzlicher Schutz

Automatische Abschaltung der Stromversorgung

Die automatische Abschaltung der Stromversorgung besteht aus:

- Basischutz (Basisisolierung oder Abdeckung oder Umhüllung)
- Fehlerschutz (Schutzpotenzialausgleich über die Haupterdungsschleife und automatische Abschaltung)

Das Diagramm zeigt ein elektrisches Schaltbild mit den Leitungen L, N und PE. Ein Fehlerstrom fließt von L über einen Widerstand (L1) zu einem Stickfiguren, der als 'Isolationsfehler' bezeichnet wird. Die PE-Leitung ist mit einem Schutzschalter (P1) verbunden, der bei einem Fehlerstrom die Stromversorgung automatisch abschaltet.

3 / 15

Tipps der Redaktion

„Normenfolien für die Elektrotechnik“
Verständlich unterweisen und zeitgemäß präsentieren!



Elektrotechnische Normen verständlich vermitteln mit den fertigen Präsentationsunterlagen zu den wichtigsten Normen der Elektrotechnik.

Unterweisen Sie ab sofort komplizierte Inhalte von Normen

- ✓ anschaulich,
- ✓ zeitgemäß und
- ✓ ohne viel Aufwand Ihrerseits.

Mehr Informationen unter:
u.weka.de/1171

Ordner mit CD

248 € zzgl. Versand und MwSt.

Best.-Nr. PR1171

Unser Service für Sie!

Technischer Support

Unser Support-Team unterstützt Sie schnell und kompetent bei allen technischen Fragen, etwa zu Installation, Fehlerbehebung und Freischaltung Ihrer Software:

Fon	0 82 33.23-73 23
Fax	0 82 33.23-72 36
E-Mail	techsupport@weka.de

Kundenservice

Sie haben allgemeine Fragen rund um Ihre Bestellung, Rechnung oder Lieferung? Wenden Sie sich einfach an unseren Kundenservice:

Fon	0 82 33.23-40 00
Fax	0 82 33.23-74 00
E-Mail	service@weka.de